

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck P. n. 73. — Pergament 17,5 cm lang × 34,5, Plica 1,5 cm. — Drei Siegel an Pergamentstreifen: 1. (Clementia) rund, 3,2 cm, gelb, zwei spitzovale Schilde, darüber zwei Fische, heraldisch rechts Wappen undeutlich auf der oberen Hälfte des Schildes (Blume?), links in der Form eines grossen C. Umschrift verwischt: ..TA—. 2. (Peter) rund, 3,2 cm, gelb, ovaler Schild halbiert mit Stern, abgewetzte Umschrift. 3. (Wolfram) rund, 3,2 cm, gelb, Wappen wie bei 2.; Umschrift: S' WOLFRAMI... HEWEN—.*

*Regest: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte II, S. 342, n. 421.*

*Bedeutung: Bärteli, Vogt von Schwarzenbach war der Gemahl der Nesa Volrerin, Tochter der Margaretha Vaistlin und besass durch diese Verbindung laut Liechtensteinischem Urkundenbuch 3. Band, n. 92 Besitz in Eschen.*

1 Engen, Südbaden.

2 Hewen, Burg im Landkreis Engen, Baden.

189.

1398

Bischof Hartmann<sup>1</sup> von Chur übergibt dem Hans Benz<sup>2</sup> Schwarzhans sein Eigentumsrecht am Grosszehent zu Tosters<sup>3</sup>, der diesem von Graf Rudolf<sup>4</sup> von Montfort verpfändet worden war; das Rücklösungsrecht war von Rudolf erblich an Heinrich<sup>5</sup> von Werdenberg zu Vaduz und von diesem an Hartmann<sup>1</sup> gefallen.

«Bischof Hartman<sup>1</sup> von Chur vbergibt Hannsen Benzen<sup>2</sup> genant / Swarzhannss den grossen zehenden zu tosters<sup>3</sup>, aigenthumbss-/weiss, der demselben schwarzhannsen verpfendt worden ist / von graf Rudolffen<sup>4</sup> von Montfort, vnd dieselb losung an graf / hainrichen<sup>5</sup> von werdenberg zu Sangans vnd vaduz, vnd an/sein brueder den obgenanten bischof erblich gefallen waß 1398»

*Regest*: im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium, Lib. 4, S. 577 aus dem 16. Jahrhundert. — Am Rand: «Chur-Benz-Schwarzhans-Tössters-Montfort-Werdenberg»; auf der anderen Seite «13» (Bleistift).

*Druck*: Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II*, S. 355, n. 440; Ritter, *Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1936*, S. 72.

- 1 Bischof Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 2 Siehe n. 167 dieser Lieferung.
- 3 Tosters, Vorarlberg.
- 4 Rudolf von Montfort-Feldkirch, Mutterbruder Hartmanns und Heinrichs von Werdenberg von Sargans zu Vaduz.

190.

Ensisheim, 1400 September 30.

Konrad von Randegg<sup>1</sup>, von Herzog Leopold<sup>2</sup> in Dienst genommen, verspricht ihm, seinen Brüdern und Erben getreulich zu dienen, mit einem guten wohlerzeugten Spiess ein ganzes Jahr lang für hundert rheinische Gulden gegen jedermann, doch ausgenommen  
«den hochwirdigen meinen gnedigen herren hern hartmann<sup>3</sup>  
Bischofen ze Chur vnd sein gotshüs».

*Original* im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 456. — Pergament 14 cm lang × 26,8, Plica 5 cm. — Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,8 cm, gelb, Spitzovalschild mit Schildhaupt, darunter Schräglinksbalken. Umschrift (teilweise zerstört): + S' CVON . . . . . RAND . G —. Rückseite: «Conrad von Randegg 1400 1 : 86» (16. Jahrh.). Bleistift: «456» (modern).

*Regest* im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivreperitorium, Lib. 2, S. 838.

*Regest*: Thommen, *Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven II*, S. 376, n. 490.